

8. Mai 2013

Presseinformation

8. Internationales BUILDAIR-Symposium

Leitgung zur Gebäude-Luftdichtheit bündelt Expertenwissen

27 Referenten präsentieren praxisorientierte Anwendungsbeispiele und Fragestellungen zum Themenfeld Luftdichtheit, Lüftung und Thermografie

Am 7. und 8. Juni 2013 findet in Hannover mit dem 8. Internationalen BUILDAIR-Symposium ein echtes Branchenhighlight statt. Die Leitgung zur Gebäude-Luftdichtheit informiert in sieben Themenblöcken unter anderem über aktuelle Entwicklungen bei Normen und Verordnungen, Besonderheiten bei der Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Der Veranstalter, das Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.], erwartet mehr als 100 Fachbesucher im Hannover Congress Centrum (HCC). Dabei ist in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum zu feiern: Seit nunmehr 20 Jahren bietet das e.u.[z.] Symposien mit dieser Ausrichtung an.

Ob Architekt, Planer, Energieberater oder Handwerker: Ziel des Symposiums ist es, vorhandenes Wissen zu festigen und neue Impulse zu geben. Im Fokus steht außerdem der intensive Austausch unter den Teilnehmern und Ausstellern. Die Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Ingenieurkammer Hessen, der Ingenieurkammer-Bau NRW sowie der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau anerkannt und richtet sich sowohl an erfahrene Praktiker als auch an Einsteiger. „Unser facettenreiches Tagungsprogramm mit namhaften Branchenexperten spiegelt die Aktualität des Themenfeldes wider. Neuheiten aus der Produktentwicklung stehen genauso auf der Agenda wie konkrete Fallbeispiele“, sagt Wilfried Walther, 1. Vorsitzender des e.u.[z.] e.V..

Bekannte Fachreferenten aus dem In- und Ausland

Beim diesjährigen BUILDAIR-Symposium zeigt zum Beispiel Lothar Moll, Geschäftsführer der Moll bauökologische Produkte GmbH, wie eine neue „intelligente“ Lüftungssteuerung mehr Sicherheit gegen Bauschäden und Schimmel bietet. Das Thema „Abschätzung der Infiltration nach DIN 1946-6“ rückt Joachim Zeller vom Ingenieurbüro für Niedrigenergie- und Passivhäuser in den Mittelpunkt seines Vortrags. Rechtsanwalt Ulf Köpcke zieht eine juristische Bilanz zur Luftdichtheit im Bauwesen. Und Beda Bossard von der Hochschule Luzern stellt die Frage, ob die Luftdurchlässigkeitsmessung eine Momentaufnahme oder ein langfristiges Qualitätsmerkmal ist.

Pressekontakt

Markus Glombik
Tel.: 0511 339598-12
markus.glombik@pr-omotion.de
pr/omotion Gesellschaft für
Kommunikation mbH
Georgstraße 12
30159 Hannover

Organisator der Veranstaltung ist das e.u.[z.] in Kooperation mit dem Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e.V. (FliB), dem Bundesverband für angewandte Thermografie e.V. (VATh), dem Bundesverband für Wohnungslüftung e.V. (VFW), dem Bundesverband GIH e.V. sowie den europäischen Initiativen AIVC, INIVE und TightVent. Das Symposium wird von den Sponsoren BlowerDoor GmbH, proKlima – Der enercity-Fonds und MOLL bauökologische Produkte GmbH unterstützt.

Die Teilnahme kostet 239 Euro (ein Tag) oder 419 Euro (beide Tage). Die Preise verstehen sich ohne Unterbringung sowie zuzüglich Mehrwertsteuer. Für die gesamte Tagung wird eine Synchrondolmetschung in Deutsch und Englisch angeboten. Weitere Informationen stehen auf der Konferenzhomepage www.buildair.de bereit.

3.025 Zeichen, 381 Wörter

8. Internationales BUILDAIR-Symposium

Termin: 7.-8. Juni 2013

Ort: Hannover Congress Centrum (HCC)

Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.]

Teilnahmegebühr: ein Tag 239 Euro, beide Tage 419 Euro (alle Preisangaben netto)

Tagungssekretariat: Telefon 05044 975-20

Programm und Anmeldung: www.buildair.de

Die Energie- und Umweltzentrum am Deister e.u.[z.] GmbH

Die e.u.[z.] GmbH mit Sitz in Springe-Eldagsen hat sich auf die Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren und Tagungen spezialisiert, die häufig auch in Kooperation mit Kammern und Verbänden realisiert werden. Jährlich gibt es circa 100 Seminare. Seit 1991 werden regelmäßig Fachtagungen, beispielsweise das jährlich stattfindende Internationale BUILDAIR-Symposium – die Leitveranstaltung zur Thematik Luftdichtheit – und die EffizienzTagung Bauen und Modernisieren zu aktuellen Themen durchgeführt. Weitere Tagungen behandeln spezielle Bauthemen beziehungsweise richten sich an ausgewählte Zielgruppen.

Die Themenfelder des Seminarprogramms sind das bauphysikalisch korrekte Bauen, Komfortsteigerung und Energieeffizienz im Neubau und in der Gebäudemodernisierung sowie rechtliche Aspekte. Einzelthemen sind unter anderem die Luftdichtheitsmessung, Dichten und Dämmen bei der Dachsanierung, fachgerechte Innendämmung, Vermeidung von Feuchteschäden, Wärmebrückenberechnung, Vertragsgestaltung, Gewährleistung und Haftungsfragen. Auch der Bereich der regenerativen Energien ist mit den Themen Solarthermie und Photovoltaik vertreten. Forschungsvorhaben und Mitarbeit an EU-Projekten runden das Tätigkeitsspektrum ab. Auf dem Gelände des e.u.[z.] befinden sich das Tagungshotel in einem beispielhaft mit Passivhauskomponenten energetisch sanierten Altbau von 1928 sowie ein Niedrigenergie-Gästehaus. Das Passivhaus-Schulungsgebäude und praxisnahe 1:1-Demonstrationsmodelle schaffen die optimale Seminaratmosphäre.

www.e-u-z.de